

Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) und Wärmepaket für Stadtwerke



Aktuelles zur regulatorischen Neuausrichtung der Wärmewende

Neue Vorgaben für den Wärmemarkt: Das Webinar erläutert die regulatorischen Änderungen durch GModG und WärmeG und zeigt deren Auswirkungen auf Fernwärme, Gasvertrieb, Contracting sowie Dekarbonisierungsprojekte.

Datum & Uhrzeit:	Donnerstag, 29.10.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Joachim Held
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Webinar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) und die Novellierung und Zusammenfassung wärmerechtlicher Vorschriften (AVBFernwärmeV, FFVAV, WärmeLV) im neuen Wärmegegesetz (WärmeG) sehen eine regulatorische Neuausrichtung für die Dekarbonisierung des Wärmemarkts vor.

Stadtwerke mit den Geschäftsfeldern Fernwärmeversorgung, Gas- und Stromversorgung, Contracting müssen deshalb die neuen Vorgaben strategisch, rechtlich und vertrieblich bewerten sowie Strategien, Konzepte und Produkte anpassen und umsetzen.

Schwerpunkte des Webinars:

GModG für kommunale Energievertriebe

- Die neuen Erfüllungsoptionen der §§ 43 GModG ff.
- Die Auswirkungen von Biotreppe und Grüngasquote auf den Vertrieb von Erdgas und den Wettbewerb zu Fernwärme und Wärmepumpen
- Mieterschutz auf dem Rücken der Stadtwerke? - Novellierung des CO2AufG und der Mietanpassungsregelungen des BGB
- Auswirkungen auf die Wärmeplanung und laufende Fernwärme-(Dekarbonisierungs-) Projekte

Das Wärmepaket - Investitionssicherheit ./. Verbraucherschutz?

- Stand des Gesetzgebungsverfahrens zur Zusammenführung der unterschiedlichen wärmerechtlichen Verordnungen, Förderprogramme und sonstigen gesetzlichen Regelungen in einem neuen, einheitlichen Gesetz (WärmeG)
- Anpassung des Förderrahmens der Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG)
- Investitionssicherheit für Dekarbonisierungsinvestitionen in der Fernwärmeversorgung durch Novellierung der AVBFwV und WärmeLV
- Ausbau der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW)
- Verbraucherschutz durch Preistransparenz, Aufsicht und Schlichtungsverfahren

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende von Kommunen, Stadtwerken, kommunalen Immobiliengesellschaften und Fernwärmeversorgungsunternehmen, die mit Fragen der kommunalen Wärmeplanung, dem Betrieb von Versorgungsinfrastrukturen (Strom, Gas, Wärme) für den Wärmemarkt und dem Vertrieb und Betrieb von Heizungssystemen in Wohnimmobilien befasst sind.

Referent

Joachim Held

Mag. rer. publ. | Rechtsanwalt bei RSM Ebner Stolz, Stuttgart